Ein Erfahrungsschatz von über 40 Jahren

Ansgar Kieven von der SPD will Bürgermeister in Inden werden. Beim Strukturwandel nachbessern, Verbindungen nutzen.

Inden Die Geschichte geht so: An einem Sonntagmittag erwischt der Indener SPD-Chef Rudi Görke Ansgar Kieven auf dem Rennrad und Kieven sagt nach einiger Bedenkzeit Ja. Kieven, Sozialdemokrat aus Jülich, tritt für seine Partei als Bürgermeisterkandidat an und versteht die Aufgabe als neue Herausforderung.

„Ich komme als Neutraler von Außen und habe mit den Zerwürfnissen der Vergangenheit nichts zu tun", sagt er. In die Waagschale kann er dabei 40 Jahre Verwaltungserfahrung werfen, Kieven ist Leiter des Jugendamtes der Stadt Düren.

„Die Anliegen von Bürgern aufzunehmen und vor allem auch anzunehmen, gehört zu meinem Job. Der Dialog zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft ist mir wichtig", sagt Kieven mit Blick auf die Kommune, deren Geschicke er künftig als Bürgermeister wesentlich mitgestalten möchte. Dabei versteht Ansgar Kieven sich ausdrücklich nicht als „Vortänzer", sondern eher als Ideengeber. Kieven will die Bürger ausdrücklich in die Entwicklung von Konzepten mit einbeziehen, Prozesse wie einen Masterplan für Inden eher moderieren als vorgeben.

„Politik und das Handeln der Verwaltung müssen in Inden wieder transparent für die Bürger werden", sagt er und schiebt hinterher, dass sich sein Stil als Bürgermeister deutlich von dem des Vorgängers unterscheiden würde. So steht für ihn der Punkt „bürgerfreundliche Verwaltung" an erster Stelle. Nachbessern will Kieven beim Thema Strukturwandel. Sein Eindruck ist, dass die Fördergelder bislang eher in andere Kommunen fließen, aber nicht in die Gemeinde, die mit am stärksten vom Ausstieg aus der Braunkohle betroffen ist: „Inden steht da hintenan, auch, weil es Mängel bei der interkommunalen Zusammenarbeit gibt."

Kieven will seine Verbindungen nach Düsseldorf und zur Bezirksregierung nach Köln nutzen, um dafür zu sorgen, dass mehr Fördergelder in die Kommune fließen, um neue Projekte zu realisieren, und er will das Thema „wieder zur Chefsache" machen, in der Verwaltung einen Mitarbeiter abstellen, der sich ausschließlich um das Thema Fördertöpfe kümmert. Aber auch die Sozialpolitik liegt dem Sozialdemokraten am Herzen. „Ich möchte die Kinder und Jugendlichen besonders ins Blickfeld nehmen. Ich will die Kindertagesbetreuung und die Offenen Ganztagsschulen ausbauen, die Bildungseinrichtungen auch mit Blick auf die digitale Ausstattung stärken und die Jugendarbeit in den Vereinen fördern", verspricht er. Dass seine Partei Themen wie nachhaltigen Umwelt- und

Klimaschutz, die Entwicklung attraktiver Wohngebiete oder die Erweiterung des Freizeitzentrums Indemann für die Naherholung auf die Agenda setzt, passt auch zu seinen Themen.

Natürlich weiß Ansgar Kieven, dass er es im Wahlkampf nicht ganz leicht hat. In Corona-Zeiten geht man nicht von Tür zu Tür, gibt es wenig bis keine Versammlungen oder Infostände. Da mit dem Bürger direkt ins Gespräch zu kommen, ist schwer. Für einen Jülicher in Inden vielleicht noch mal mehr. Trotzdem schätzt Kieven seine Chancen gut ein. Und er freut sich erkennbar auf die Aufgabe. „Ich will meinen Erfahrungsschatz weitergeben, meine Fähigkeiten und Kompetenzen für die Gemeinde Inden nutzen“, sagt der Mann, der trotz seiner 64 Jahre überhaupt nicht ans Aufhören denkt. „Mir macht die Arbeit Spaß, ich mache das gerne und finde es überhaupt nicht erstrebenswert, in Ruhestand zu gehen.“ Apropos Erfahrungsschatz weitergeben: „Es gab auch Anfragen aus zwei anderen Kommunen“, sagt Kieven. Und man merkt, dass er sich geschmeichelt fühlt. Entschieden hat er sich für Inden. Trotz Bedenkzeit. (bugi)

Zur Person

Als Dozent tätig und ein aktiver Sportler

Ansgar Kieven (64) ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Der Sozialdemokrat lebt in Jülich und ist Leiter des Jugendamtes der Stadt Düren. Bei der Stadt Düren ist er seit Januar 1982 beschäftigt. Kieven ist als Dozent an Schulen tätig, nebenberuflich auch am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen. In seiner Freizeit engagiert sich Kieven in mehreren Vereinen und ist als aktiver Sportler beim TV Huchem-Stammeln Mitglied.

15.08.2020 / Jülicher Zeitung / Seite 11 / JÜLICH [/2.0/#/read/az-e/20200815?page=10&article=88581587]